

Programm Freitag, 15.03.2024

–

Am zweiten Tag finden parallel Domführungen (inkl. Sakristei, Einhausung und Gründonnerstagsretabel) sowie Führungen im Diözesanmuseum Freising statt.

Im Tagungsbüro werden am Donnerstag Listen ausliegen, in die Sie sich für die jeweiligen Führungen am 2. Tag eintragen können.

09:00–13:00 Uhr Führungen im Dom mit Sakristei u. Einhausung

11:00–15:30 Uhr Führungen im Diözesanmuseum

DBU-Projekt Freising

Entwicklung und modellhaften Anwendung einer ‚in situ‘ Befeuchtungsmethode mit Monitoring-konzept am Beispiel eines anthropogen geschädigten großformatigen Holztafelbildes [AZ 37502/01]

–

Veranstaltungsort

Lichthof des Diözesanmuseums Freising
Domberg 21, 85354 Freising

Kosten

Reguläre Gebühr 85 €
Ermäßigt* 40 €

*Studierende / Praktikantinnen und Praktikanten /
Volontärinnen und Volontäre – mit Nachweis

Anmeldung / Kontakt

Um Anmeldung bis zum 15.02.2024 wird gebeten.
Das Kontaktformular zur Anmeldung erhalten Sie auf der Homepage des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege: www.blfd.bayern.de,
oder per E-Mail: dbu-projekt@blfd.bayern.de

Rückfragen: 089 2114-385 oder –169

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

BAYERISCHES LANDESAMT
FÜR DENKMALPFLEGE
Hofgraben 4
80539 München



BAYERISCHES
LANDESAMT
FÜR DENKMAL
PFLEGE

**In-Situ-Befeuchtung und Monitoring am
Beispiel des „Gründonnerstagsretabels“
im Dom zu Freising**

**Abschlussveranstaltung zum DBU-Forschungsprojekt
Am 14. + 15. März 2024 – Freising**



© BLfD, Foto: G. Petta (2022)

DBU-Projekt Freising

Entwicklung und modellhaften Anwendung einer ‚in situ‘ Befeuchtungsmethode mit Monitoring-konzept am Beispiel eines anthropogen geschädigten großformatigen Holztafelbildes [AZ 37502/01]

Durch veränderte Nutzungsanforderungen und den fortschreitenden Klimawandel sind unsere Denkmäler zunehmend ungeeigneten Klimabedingungen ausgesetzt. Diese verursachen erhebliche Schäden und gefährden den langfristigen Erhalt.

Im Fall eines großformatigen Holztafelgemäldes aus der Sakristei des Freisinger Doms St. Maria & St. Korbinian, dem „Gründonnerstagsretabel“, führte eine zu niedrige Luftfeuchte zu Spannungen innerhalb des Holzbildträgers und Schäden an der Malschicht.

Innerhalb eines Forschungsprojekts, gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, wurden modellhaft die Möglichkeiten und Grenzen einer In-Situ-Befeuchtung untersucht und ein Monitoring-Konzept entwickelt.

Die Veranstaltung gibt Einblick in die Hintergründe, das Vorgehen und die Projektergebnisse. Daneben sind die Teilnehmenden eingeladen, sich aktiv zu beteiligen und im Rahmen einer offenen Themenrunde verschiedene Projektschwerpunkte zu diskutieren.

Programm Donnerstag, 14.03.2024

-
- 09:00 Uhr** Registrierung / Anmeldung
- 09:30 Uhr** Begrüßung
Prof. Marc-Aeilko Aris, Domrektor
Dr. Christoph Kürzeder, Direktor DIMU
Dr. Susanne Fischer, BLfD
Dr. Katharina von Miller, BLfD
Constanze Fuhrmann, DBU
- 10:15 Uhr** Einführungsvortrag zum Projekt
Julia Brandt & Theresa Hilger, BLfD
- 10:45 Uhr** Ideengeschichtlicher Hintergrund und Stifter
Prof. Marc-Aeilko Aris, Domrektor
- 11:15 Uhr** Kunstwissenschaftliche Einordnung
Dr. Carmen Roll, DIMU
- 11:45 Uhr** Fallbeispiel: Gründonnerstagsretabel
Manuela Hörmann, BLfD
- 12:15 Uhr** Einführung Monitoring
Thomas Löther, IDK
- 12:30 Uhr** **MITTAGSPAUSE**
- 13:30 Uhr** Monitoring- und Messsystem
Alexander Fröhlich, TUM
- 14:00 Uhr** Optisches Monitoring
Leander Pallas, KDWT
- 14:15 Uhr** Risikoabschätzung
Dr. Kristina Holl, KDWT & Manuela Hörmann, BLfD

14:45 Uhr Schadstoffmonitoring
Dr. Elise Spiegel, CFA

15:00 Uhr **KAFFEEPAUSE**

15:30 Uhr Thementische / Diskussion
Projektteam

16:30 Uhr Zusammenfassung und Ausblick
Projektteam

19:00 Uhr Abendveranstaltung in der Altstadt
(*optional – Selbstzahler*)

Projektinfos

Projektleitung:

- Bayerisches Landesamtes für Denkmalpflege

Projektpartner:

- Kompetenzzentrum Denkmalwissenschaften und Denkmaltechnologien der Universität Bamberg (KDWT)
- Technische Universität München (Lehrstuhl für Holzbau und Baukonstruktion, TUM)
- Care for Art (CFA)
- Fraunhofer Institut für Bauphysik (IBP)
- Institut für Diagnostik und Konservierung (IDK)

Eigentümer Fallbeispiel:

- Domkirchenstiftung Freising, Domrektor Prof. Aris

Förderung:

- Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

